

Fission bohrt zum Abschluss des Winterprogramms sechs hochgradige Löcher

23.03.2018, 08:31 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Fission Uranium Corp.

Zudem wurden 19 geotechnische Bohrlöcher innerhalb des geplanten Tagebaugebietes ‚R780E‘ niedergebracht.

Nachdem die kanadische Urangesellschaft Fission Uranium Corp. (ISIN: CA33812R1091 / TSX: FCU) erst vor wenigen Tagen wieder exzellente Bohrergebnisse präsentierte, konnte die Gesellschaft zum Wochenbeginn einmal mehr mit Spitzenergebnissen von seinem unternehmenseigenen ‚Patterson Lake South‘-Projekt aufwarten. Damit wurde das Winterbohrprogramm auf dem Weltklasse-Projekt im kanadischen Athabasca Becken erfolgreich beendet, und die Vormachbarkeitsstudie (‚Pre-Feasibility Study‘ / ‚PFS‘) nicht minder erfolgreich weiter vorangetrieben. Das Unternehmen ist daher zuversichtlich, den Zeitplan einhalten zu können und die ‚PFS‘ bis Ende 2018 fertig zu stellen.

Wie bereits bei vorherigen Bohrprogrammen durchteuften auch jetzt wieder alle Bohrlöcher eine mächtige, hochgradige Radioaktivität. Besonders hervor sticht dabei die auf der Linie ‚510E‘ niedergebrachte Bohrung PLS18-573 (https://www.fissionuranium.com/news/index.php?content_id=634), die in einem 177,0 m langen Abschnitt mit 119,0 m Gesamtmineralisierung (zwischen 59,5 und 236,5 m) 11,65 m mit >10.000 cps durchteufte.

Zudem wurden 19 geotechnische Bohrlöcher über ca. 703 Bohrmeter innerhalb des geplanten Tagebaugebietes ‚R780E‘ niedergebracht. Drei dieser Bohrungen wurden im Festgestein und 16 Kurzbohrungen, über insgesamt 1.028 m, wurden im Deckgestein gebohrt. Zusätzlich wurden noch zwecks Grundwasseranalyse zwei hydrogeologische Bohrlöcher über insgesamt 240 m niedergebracht. Ergänzungsbohrungen wurden über 1.915 Bohrmeter in hochgradigen Bereichen innerhalb der Zone ‚R780E‘ niedergebracht, um die derzeit als geschlussfolgert (‚inferred‘) klassifizierten Ressourcen in die höherwertige, angezeigte (‚indicated‘), Kategorie hochzustufen.

Man könne auf ein sehr erfolgreiches Winterprogramm zurückblicken, resümierte Ross McElroy, Präsident, COO und Chef Geologe von Fission Uranium - <https://www.youtube.com/watch?v=AudsALrYPgM&t=18s> -. Diese Explorationsarbeiten hätten mehrere hochgradige Ausfallbohrungen zur Erweiterung der Zone ‚R1515W‘ geliefert und die auf die Vormachbarkeitsstudie fokussierten Arbeiten seien ebenfalls mit vielversprechenden Ergebnissen abgeschlossen worden. "Sechs Ergänzungsbohrlöcher, die gebohrt wurden, um wichtige Gebiete der Lagerstätte ‚Triple

R' von der abgeleiteten in die angezeigte Kategorie hochzustufen, durchschnittlich allesamt eine Mineralisierung. Außerdem wurden mit einer Reihe detaillierter geotechnischer Deckgestein- und Festgestein-Bohrlöcher erfolgreich Ziele erprobt und die vorläufigen Ergebnisse weisen darauf hin, dass die Annahmen hinsichtlich der Minenplanung auf „PEA“-Ebene vernünftig waren. Detaillierte Analysen und die Umsetzung in der Minenplanung werden in den kommenden Monaten durchgeführt“, erklärte McElroy abschließend.

In der aktuellen Analyse von H.C. Wainwright & Co wurde Fission Uranium zum Kauf empfohlen. Als Zielkurs nannten die Experten 1,90 CAD, was einem Aufschlag von rund 190 % auf den derzeitigen Aktienkurs entspricht.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 997287 • Views: 99 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/997287/Fission-bohrt-zum-Abschluss-des-Winterprogramms-sechs-hochgradige-Loecher.html>